

## Protokoll

Gremium: Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 21.11.2019  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 16:32 Uhr  
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Frank Oeltjen

#### Mitglieder

Herr Dieter Ahlers

Herr Knut Bekaam

Herr Jörg Brunßen

Herr Gerold Kahle

Herr Hartmut Orth

Herr Dennis Rohde

Herr Lars Schmidt-Berg

Frau Kirsten Schnörwangen

Herr Andreas Stadlik

Herr Stefan Töpfel

Frau Kira Wiechert

#### von der Verwaltung

Herr Landrat Jörg Bensberg

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann

Herr Betriebsleiter Michael Hauschke

Herr stellv. Betriebsleiter Jörg Schelling

#### Protokollführerin

Frau Annemarie Schröder

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb am 22.05.2019
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie Entlastung der Betriebsleitung und Verwendung des Jahresgewinns gem. § 33 EigBetVO i. V. m. § 3 Abs. 3 Nr. 4 der Betriebssatzung  
Vorlage: BV/136/2019
- 7 Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)  
Vorlage: BV/187/2019
- 8 Wirtschaftsplan 2020 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland  
Vorlage: BV/186/2019
- 9 Wirtschaftsplan 2020 des BgA Containerstellplätze/Papiersammlung/Abfallberatung Duales System Landkreis Ammerland  
Vorlage: BV/135/2019
- 10 Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Regelung des Anschluss- und Benutzungszwanges bei der Abfallentsorgung (AB-Satzung)  
Vorlage: BV/144/2019
- 11 Erneuerung der mechanischen Abfallvorbehandlungsanlage MA Mansie; Ausschreibung und Vergabe im Jahr 2020  
Vorlage: BV/188/2019
- 12 Mitteilungen des Landrates
- 13 Anfragen und Hinweise
- 14 Einwohnerfragestunde
- 15 Schließung der öffentlichen Sitzung

## Öffentlicher Teil

### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Oeltjen eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

### **Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vors. Oeltjen stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

### **Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb am 22.05.2019**

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

### **Zu TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie Entlastung der Betriebsleitung und Verwendung des Jahresgewinns gem. § 33 EigBetrVO i. V. m. § 3 Abs. 3 Nr. 4 der Betriebssatzung Vorlage: BV/136/2019**

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

I. Der Jahresabschluss 2018 mit den nachfolgend genannten Werten sowie der Lagebericht 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland werden als richtig anerkannt und festgestellt :

1. Bilanz zum 31.12.2018

Bilanzsumme: 20.473.135,52 EURO

2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

Ergebnis – Jahresgewinn 3.100,75 EURO

An den Haushalt des Landkreises Ammerland wird eine Eigenkapitalverzinsung aus dem Jahresgewinn des gebührenrechtlichen Teils des Jahresabschlusses 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes in Höhe von 18.182,70 € abgeführt.

II. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

**Zu TOP 7 Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)  
Vorlage: BV/187/2019**

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Die Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) wird beschlossen.

**Zu TOP 8 Wirtschaftsplan 2020 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland  
Vorlage: BV/186/2019**

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Wirtschaftsplan 2020 für den Abfallwirtschaftsbetrieb wird beschlossen.

**Zu TOP 9 Wirtschaftsplan 2020 des BgA Containerstellplätze/Papiersammlung/Abfallberatung Duales System Landkreis Ammerland  
Vorlage: BV/135/2019**

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 des BgA Containerstellplätze/Papiersammlung/Abfallberatung Duales System des Landkreises Ammerland wird beschlossen.

**Zu TOP 10 Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Regelung des Anschluss- und Benutzungszwanges bei der Abfallentsorgung (AB-Satzung)  
Vorlage: BV/144/2019**

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Die Änderung der Satzung des Landkreises Ammerland über die Regelung des Anschluss- und Benutzungszwanges bei der Abfallentsorgung (AB-Satzung) wird beschlossen.

**Zu TOP 11 Erneuerung der mechanischen Abfallvorbehandlungsanlage MA Mansie; Ausschreibung und Vergabe im Jahr 2020  
Vorlage: BV/188/2019**

KA Ahlers regt an, nach der Erneuerung der mechanischen Abfallvorbehandlungsanlage in Mansie mit den Mitgliedern des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb eine Besichtigung der Deponie durchzuführen.

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erneuerung der mechanischen Abfallvorbehandlungsanlage MA Mansie auszuführen zu lassen und die auszuschreibenden Leistungen mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**Zu TOP 12 Mitteilungen des Landrates**

- a) BL Hauschke teilt mit, dass seit September 2019 die Sperrmüllabfuhr nicht nur mit der Sperrmüllkarte, sondern auch online beantragt werden kann. In den ersten zwei Monaten seien ca. 700 Online-Anmeldungen digital eingegangen. Er weist darauf hin, dass mit der Einführung des digitalen Angebotes die Anmeldezahlen deutlich gestiegen seien und es dadurch zu einer Wartezeit bei der Terminvergabe von bis zu sechs Wochen kommen könne. Auf die verlängerte Wartezeit der Terminvergabe werde in der Bestätigungs-E-Mail zur Sperrmüllanmeldung hingewiesen.
- b) Stell. BL Schelling teilt mit, dass die mechanische Restabfallbehandlungsanlage Mansie derzeit auch Restabfälle des Landkreises Aurich vorbehandle, da nach einem Brand der dortigen Anlage dort keine Vorbehandlung erfolgen könne. Es sei davon auszugehen, dass Anfang Dezember der Anlagenbetrieb in Großefehn wieder aufgenommen werden könne. Es handle sich um eine Restabfallmenge von 40 bis 70 Tonnen pro Tag. Die Anlieferung führe wegen den zusätzlichen Transportfahrzeugen zeitweise zu Wartezeiten bei der Anlieferung.

**Zu TOP 13 Anfragen und Hinweise**

- a) KA Wiechert führt aus, dass sie von einer Bürgerin wegen anfallendem Straßenlaub angesprochen worden sei. Die Bürgerin habe durch das öffentliche Laub erhöhte Entsorgungsmengen bereitzustellen. Es sei ihr bekannt, dass der Landkreis eine kostenfreie Anlieferung von Straßenlaub von Oktober bis Februar auf der Deponie in Mansie sowie auf den Recyclingshöfen anbiete. Eine Mitarbeiterin des Landkreises Ammerland habe ihr mitgeteilt, dass die Gemeinden grundsätzlich für die evtl. Aufstellung von Sammelkörben zuständig seien. Sie fragt nach, warum das Aufstellen von Sammelkörben im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden liege und nicht beim Landkreis.

BL Hauschke stellt klar, dass für die Bäume an Straßen die Gemeinden/die Stadt zuständig seien. Mit der aus dem Jahr 2002 stammenden Regelung zur

gebührenfreien Abgabe von öffentlichem Straßenlaub sollen insbesondere die Bürgerinnen und Bürger entlastet werden, die keine Möglichkeit haben, den Anfall von öffentlichem Laub in das vorhandene Behältervolumen zu entsorgen oder im Rahmen der Eigenkompostierung zu behandeln. Die Gemeinden/die Stadt könnten eigenverantwortlich entscheiden, ob zusätzlich Laubsammelkörbe aufgestellt werden, da diese letztendlich auch die Abfallerzeuger seien.

KA Schnörwangen teilt diesbzgl. mit, dass in der Gemeinde Wiefelstede der Bauhof entsprechende Sammelkörbe aufstelle und für den Abtransport des angefallenen Laubes Sorge.

- b) KA Bekaam bittet um eine Sachstandsinformation in der nächsten Sitzung zum Thema Rückwärtsfahrten von Müllabfuhrfahrzeugen.
- c) KA Bekaam bittet um einen Zwischenbericht in der nächsten Sitzung über die Erfahrungen aus dem LK Cloppenburg bzgl. der Nutzung von gelben Tonnen.

BL Hauschke teilt zu den Rückwärtsfahrten mit, dass dieses Thema weiterhin intensiv bearbeitet werde. In der Zwischenzeit habe es hierzu weitere Gespräche mit Firma Heinemann gegeben. Im Dezember 2019 würde in Ortsterminen mit der Berufsgenossenschaft nach pragmatischen Lösungen gesucht. In einigen Straßen würden Anwohnern bereits neue Aufstellplätze für Mülltonnen zugewiesen, um Gefahrenstellen zu entschärfen. Dieses sei unproblematisch verlaufen.

BL Hauschke teilt zu dem gewünschten Erfahrungsbericht mit den gelben Tonnen im LK Cloppenburg mit, dass der LK Cloppenburg derzeit bei den gelben Säcken ein Aufkommen an Leichtverpackungen (LVP) von 36 kg pro Einwohner und Jahr habe. Der Bundesdurchschnitt liege bei 28 kg, der Landkreis Ammerland liege bei ca. 32 kg. Die erklärte Aussage der Dualen Systeme sei, dass bei einem zu starken Anstieg der Restabfallmengen in den gelben Tonnen diese abgezogen werden können. Danach würden den Haushalten dann keine Entsorgungsangebote mehr zur Verfügung stehen. Ein Erfahrungsbericht in einer der nächsten Sitzungen wird von BL Hauschke zugesagt.

LR Bensberg macht deutlich, dass die Dualen Systeme eigenständige Aufgabenträger und damit völlig losgelöst von der Abfallbeseitigung des Landkreises seien. Er macht darauf aufmerksam, dass gelbe Tonnen bei Mehrfamilienhäusern sicher zu einem Problem werden können, wenn die Befüllung der Tonnen fehlerhaft erfolge. Bei einem Abzug der Tonnen wegen unzulässiger Befüllung müsse damit gerechnet werden, dass der Müll dann auf der Straße oder in der Landschaft landen werde. Er sagt einen Erfahrungsbericht aus dem LK Cloppenburg für die Herbstsitzung 2020 zu, da wohl erst dann belastbare Aussagen zur Einführung der gelben Tonne gegeben werden können.

KA Bekaam weist darauf hin, dass im Dänikhorster Moor für eine längere Zeit in „Wildcamper“ gehaust habe. Anfang Oktober sei darauf aufmerksam gemacht worden und der Camper habe den Standort verlassen müssen. Der Camper habe in dieser Zeit ca. 30 Säcke Müll im Naturschutzgebiet verteilt.

Es habe vier Wochen gedauert, bis man sich zwischen Landkreis und Gemeinde einig geworden sei, wer für den Abtransport der Müllmengen zuständig sei.

BL Hauschke bestätigt, dass der Abtransport der Müllsäcke lange gedauert habe. Es sei schwierig gewesen, eine Firma zu finden, die den Müll sensibel aus dem Dänikhorster Moor herausbringen konnte. Der Bauhof habe keine Möglichkeit gesehen, diese Aufgabe zu übernehmen.

- d) KA Töpfel bittet um eine grafische Darstellung über die Entwicklung der Abfall- und Wertstoffsammelmengen pro Kopf aus den letzten 15 Jahren.

LR Bensberg sagt eine Darstellung des Landkreises im Vergleich mit Niedersachsen zu.

#### **Zu TOP 14 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

#### **Zu TOP 15 Schließung der öffentlichen Sitzung**

Vors. Oeltjen schließt die öffentliche Sitzung.